

Abraham: Rev. P. Abraham à S. Clara, Augustiner=Barfüsser-Ordens, weylant Kayserl. Predigers und Definitoris Provinciae, Besonders meublirt- und gezierte Todten-Capelle, Oder Allgemeiner Todten-Spiegel: Darinnen Alle Menschen, wes Standes sie sind, sich beschauen, an denen mannigfältigen Sinn-reichen Gemählden das Memento Mori zu studiren, und die Nichtigkeit und Eitelkeit dieses Lebens ... können betrachten und verachten lernen

Nürnberg, 1711

Seite ej

## Register

sen und den Narren 133. ist der Sünden Sold  
und Liedlohn 134. die Music und Saitenspiel  
gelten bey den Tod nicht viel 147. 151. des Arz-  
ten seine Kunst findt bey dem Tod kein Gunst  
152. bey dem Tod das Geld und Gut / wenig  
ja nichts helfen thut 158. das Leben ist ein  
Spiel / mit dem Tod gewinnt man nicht viel  
168. verstehet das Elffenbein und Ochsenbein  
so gut als die Menschenbein 169. auch die schön-  
sten Narcissen werden vom Tod abgerissen 72.  
175. Es nimmt der Tod den Bauren mit / ob er  
gleich sehr um Aufschub bitt 182. mähet die Men-  
schen um wie der Bauer das Gras auf der Wie-  
sen 183. seq. baufällig und alt kommt bald in  
Todes-Gewalt 194. der Tod denen Menschen  
ist gar nicht gewogen / sie werden von ihm durch  
die Hechel gezogen 203. ist ein schwarz- brauner  
Hechel- und Maul- Fallen Jubilirer 203. seq.  
kommt zu Nacht wie ein Dieb / es sey einem leid  
oder lieb 212. der Tod ist blind und führet den  
Blinden / kan ihn auch in der Blindheit finden  
216. kan alle Brillen erspahren 217. der Tod  
ist blind und doch geschwind 222. des Todes  
Stund ist ungewiß 237. Krippel müssen tanz-  
en nach den Todes Trippel 250. man schnitze-  
le und schau / doch nach dem Tod umschau 309.  
310. 311. es kommt der Tod in aller Still  
und das erfahren ihrer viel. 312. 313  
Tode soll man nicht fragen / und auch keine Ant-  
wort von ihnen erwarten. 80

Tode